

EVP-Fraktion – Gemeinderat Wädenswil

Matthias Haab
Tobias Mani
Rahel Sonderegger
Berti Stocker

Wädenswil, 3. Februar 2009

Gemeinderatspräsident
Herr Gody Pfister
Sunft 1
8820 Wädenswil

Schriftliche Anfrage betreffend Touristeninformationsbüro in Wädenswil

Die Stadt Wädenswil hat sich in jüngster Zeit zur Bildungsstadt am Zürichsee entwickelt. Im weiteren möchte sich Wädenswil als „Dritte Stadt am Zürichsee“ etablieren. Dazu gehört auch, Besucherinnen und Besuchern von Wädenswil nützliche Informationen zu den Angeboten in und um unsere Stadt anzubieten.

Für die in Wädenswil wohnhafte Bevölkerung gibt das WädiInfo einen guten Überblick über die Angebote. Ebenfalls wurde die Webseite des Verkehrsvereins vor einiger Zeit stark verbessert.

Für externe Besucher ist es jedoch schwierig, auf der offiziellen Webseite der Stadt Wädenswil Informationen zum Tourismus zu finden. Auch gibt es in Wädenswil keine Touristeninformation mit regelmässigen Öffnungszeiten.

Für eine Stadt im Grossraum Zürich wäre es sicher zeitgemäss, Informationen für Besucherinnen und Besucher im Internet zu publizieren, und eine persönliche Beratung mindestens zu den Bürozeiten anzubieten. Wir möchten den Stadtrat darum bitten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie beurteilt der Stadtrat die Notwendigkeit, für Besucherinnen und Besucher von Wädenswil Informationen zur Verfügung zu stellen?
2. Erachtet es der Stadtrat als öffentliche Aufgabe, Besucherinnen und Besucher von Wädenswil Informationen zur Verfügung zu stellen, oder ist das alleinige Aufgabe des Verkehrsvereins?
3. Wie ist die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Verkehrsverein geregelt?
4. Wie beurteilt der Stadtrat die Idee, die Webseite des Verkehrsvereins in die offizielle Webseite der Stadt Wädenswil zum Beispiel unter der Rubrik Tourismus zu integrieren?
5. Sieht der Stadtrat eine Möglichkeit, eine ständige Touristeninformation zum Beispiel am Schalter der Einwohnerdienste anzubieten?
6. Welche weiteren Dienstleistungen zieht der Stadtrat in Betracht, um dem Anspruch als „Dritte Stadt am Zürichsee“ gerecht zu werden?

Die EVP-Fraktion dankt dem Stadtrat bereits im Voraus für die Beantwortung dieser Fragen.